



## Stammtischaktion 2020

### - Besuch der Feuerwehr Rheine -

Am Donnerstag, dem 05. März 2020, um 17.30 Uhr haben sich 16 Teilnehmer des Traditionsverbandes vor der Feuerwache rechts der Ems getroffen.

Nach der Begrüßung durch den Löschzugführer, Andreas Dycker, erfolgte eine allgemeine Einweisung in Struktur und Aufgaben der Feuerwehr. Insbesondere die Erklärung des in Rheine praktizierten Systems der „Freiwilligen Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften“ beeindruckte die Gäste. Das hohe Engagement der ehrenamtlichen Kräfte und ihr Einsatz für das Wohl aller Bürger sei in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und beruhe weitgehend auf einer gelebten Kameradschaft, die die ehemaligen Soldaten ja noch aus ihrer eigenen aktiven Dienstzeit kennen.



Mit großem Staunen nahmen sie auch die geforderten „Hilfsfristen“, d.h. die zu erreichende Zeit von nur 17 Minuten zwischen Alarmierung und Erreichen des Einsatzortes zur Kenntnis, die aufgrund der Größe der Stadt nur durch die Verteilung der insgesamt 4 Löschzüge im Stadtgebiet zu erreichen sei. Der ebenfalls teilnehmende Leiter der Feuerwehr Rheine, Johannes Hellermann, erläuterte weitere Punkte des sogenannten Brandschutzbedarfsplans, aus dem sich die wesentlichen Vorgaben für Stärke und Ausrüstung der Feuerwehr ergeben. Aufgrund des Wachstums der Stadt bei Bevölkerung und Industrie befindet sich dieser aktuell in der Überarbeitung.

Aus Sicht der beiden Vortragenden werde sich wahrscheinlich eine Forderung nach Erweiterung der Kräfte und veränderte Dislozierung des Gerätes ergeben. Abschließend erfolgte die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge der Feuerwache, wobei insbesondere die Bedeutung des neben dem in der Hauptwache in der Frankenburgstraße vorhandenen zweiten Leiterfahrzeuges hervorgehoben wurde.

Oberst a. D. Burmeister übergab zum Dank, dass die Mitglieder des Verbandes die „Feuerwache rechts der Ems“ besichtigen dürften durften und der großartigen Unterrichtung, dem Löschzugführer, Andreas Dycker eine „Flasche“ und das Wappen des Traditionsverbandes. (von links nach rechts Andreas Dycker Oberst a.D. Burmeister, Johannes Hellermann)



Die Teilnehmer verabschiedeten sich mit Applaus, mit dem sicheren Gefühl, sich bei Bedarf auf die Feuerwehr der Stadt verlassen zu können. Von der Feuerwache aus, begaben sich die „Logistiker“ zum gemütlichen Teil in das Landhotel Hopster. Dort wurde die Veranstaltung gemütlich, bei Getränken, Speisen und Gesprächen, abgerundet.



**Es folgen auf der nächsten Seite noch eine kleine unkommentierte Fotoserie:**

